

Michaelsbote

der Katholischen Kirchengemeinde
St. Michael Frankfurt am Main - Sossenheim
Nr. 43 und 44, 15.10 - 29.10.2017, 57. Jahrgang

28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

» Du führst
mich hinaus
ins Weite «

Psalm 18

Sonntag der
Weltmission

Die Solidaritätsaktion der
Katholiken weltweit

22. Oktober 2017



Foto: Hartmut Schwarzbach

missio
glauben.leben.gaben.

Bitte helfen Sie mit einer Spende
zum Sonntag der Weltmission.
Herzlichen Dank!

www.missio-hilft.de/wms

„50 Jahre Konzilskirche St. Michael“ (1967-2017) – Kirche mitten in der Welt

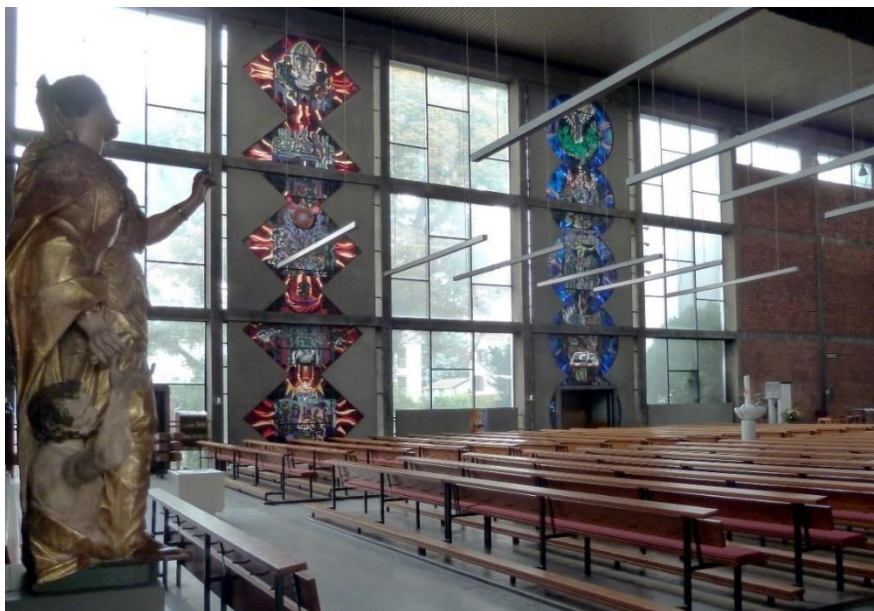


Bild: Franz-Karl Klug

Liebe Gemeinden
im Pastoralen Raum,

im September hat die Pfarrei St. Michael, Sossenheim den 50. Weihetag ihrer neuen Pfarrkirche feiern können. Seit dem Hochmittelalter steht mitten im Stadtteil, auf dem Kirchberg eine Kirche aus Stein. In dieser ersten Kirche und in ihren Nachfolgebauten wurde immer wieder Gottesdienst gefeiert und gebetet. Als die Beratungen im Rahmen des II. Vatikanischen Konzils noch im Gange waren, wurde diese Kirche geplant und gebaut. Ihre Grundsteinlegung wurde wenige Tage nach Beendigung des Konzils, im Dezember 1965 begangen. In ihrer Gestaltung wird deutlich: Die St. Michaelskirche ist eine „Konzilskirche“.

Sehr schön deutlich wird das, wenn Sie sich in der Kirche befinden und nach links blicken. Durch eine riesige offene Fensterwand blicken Sie nach draußen, sozusagen „in die Welt“. Offene, große Fenster, das wollte das Konzil, nach dem Vorbild Jesu *hin* zu den Menschen und *bei* den Menschen sein, mit ihnen leben, sie in ihren Sorgen und Freuden begleiten. Diese Art der Pastoral, die an Jesus selbst Maß nimmt, ist gerade heute genauso aktuell, wie vor mittlerweile 50 Jahren, als das Konzil endete. Es mag sein, dass diese nachhaltige Gemeinde- bzw. Gemeinschaftsbildung zurzeit innerkirchlich nicht „im Trend“ liegt. Einige Pastoralplaner setzen zurzeit eher auf „Events“ und auf eine Kirche,

die situativ auftretende Bedürfnisse von Menschen im Modus einer Dienstleistung befriedigt. Natürlich ist es gut, dass Menschen, wenn sie sich aus einem bestimmten einmaligen Anlass (z.B. ein Trauerfall) an uns wenden, gute Erfahrungen mit Kirche machen. Mir ist aber aufgrund meiner konkreten Erfahrung als Seelsorger nach mittlerweile 25 Jahren deutlich geworden, dass wir mit dem oben beschriebenen Weg Jesu und des Konzils nach wie vor auf einem sinnvollen, weil nachhaltigen Weg sind.

In der Pfarrei St. Michael und auch in den vier anderen Pfarreien in unserem Pastoralen Raum entfaltet sich seit vielen Jahren ein lebendiges Gemeindeleben, das erkennbar in unsere Stadtteile hineinwirkt. Die Reformen des II. Vatikanischen Konzils wurden in St. Michael durch den damaligen Pfarrer Alois Krause maßgeblich ins Bewusstsein der Gemeindemitglieder gerückt. Es entstand über viele Jahre hinweg ein vielfältiges Gemeindeleben, in das sich bis heute sehr viele Menschen in unterschiedlicher Weise einbringen. Es ging von Anfang an nie um einen um sich selbst kreisenden und mit sich selbst beschäftigten „Vereinsheims-Katholizismus“. Die Umsetzung der vom Konzil gewünschten Öffnung zur „Welt“ wurde hier vor Ort immer im Auge behalten. Sie konnte sich vor allem dadurch wirksam entfalten, weil es gelungen ist, ein offenes und sympathisches Gemeindeleben aufzubauen,

ein Gemeindeleben, das ausstrahlt und Menschen einlädt den Kontakt zur Gemeinde zu suchen und sich damit auch zu einer Auseinandersetzung mit dem eigenen Glauben anregen zu lassen, ein Gemeindeleben mit Angeboten, die es den vielen Menschen ermöglicht, die sich in dieser komplexen Welt auf der Suche befinden, Orientierung und Heimat zu geben.

Spätestens bei einem gemeinsamen Klausurwochenende der fünf Pfarrgemeinderäte unseres Pastoralen Raums vor einigen Jahren ist mir deutlich geworden, dass unsere Gemeinden in dieser wichtigen Frage der zukünftigen pastoralen Grundausrichtung in der Pfarrei St. Margareta eine gemeinsame Sichtweise haben. Diese ist in der Gründungsvereinbarung gut dokumentiert worden: Es geht auch in Zukunft darum, dass wir in erster Linie vor Ort präsent und nah bei den Menschen sind. Es geht darum, dass Menschen in unseren Gemeinden eine Beheimatung im Glauben und in der Gemeinde finden können, manchmal näher, manchmal ferner.

Es ist ein Segen, dass sich in unseren fünf Gemeinden nach wie vor sehr viele Gemeindemitglieder in den kirchlichen Grunddiensten engagieren: in der caritativen Arbeit (sozialer Dienst am Nächsten). Gerade konnten wir das 20-jährige Bestehen des Vereins Caritas der Gemeinde St. Johannes Ap. e.V.“ und das 30-jährige Bestehen der Frühstücksstube der Caritasarbeit

in St. Josef (CaJo) feiern. Oder denken wir an unsere Zeltlager- und vielfältigen Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche. Viele sind im Bereich des Glaubenszeugnisses tätig (Verkündigungsdienst, z.B. Erstkommunion- oder Firmvorbereitung) und besonders auch in der Liturgie (Feier der Gottesdienste). Neben Pfarrern und anderen Seelsorger(inne)n sind in unseren Gemeinden zahlreiche Wortgottesdienstleiter(innen), Kommunionhelfer(innen), Lektor(inn)en, Kantor(inn)en, Organist(inn)en, unsere Chöre und Bands und nicht zuletzt unsere Messdiener(innen) aktiv. Besonders habe ich mich darüber gefreut, dass nach der Firmung in Sossenheim zwei Neugefirmte aufgrund ihres Firmpraktikums mit dem Dienst des Lektors begonnen haben. An alledem erkennen wir unschwer: Unsere Gemeinden sind viel lebendiger und im Sinne unseres Auftrags als Christ(inn)en wirksamer, als das manchmal (leider) dargestellt wird. Und vielleicht lassen auch Sie sich davon motivieren, sich ebenfalls mit Ihren Talenten in den Dienst unserer fünf Gemeinden einzubringen und bereichern nicht zuletzt Ihr eigenes (Glaubens)-Leben?!

Ich grüße Sie und Euch - auch im Namen des Pastoralteams- sehr herzlich!

Michael Ickstadt, Pastoralreferent

Redaktionsschluss für den Michaelsboten

Der nächste Michaelsbote erscheint am Sonntag, 29.10.2017. Beiträge, die in unserem Pfarrblatt berücksichtigt werden sollen, müssen bitte bis Montag, 23.10.2017 im Pfarrbüro vorliegen.



Bitte beachten Sie:

In der Zeit vom 16.10. – 20.10. ist das Pfarrbüro wie folgt geöffnet:

Mittwoch, 18.10.2017, 09:00 - 12:30 Uhr

Freitag, 20.10.2017, 15:00 – 17:00 Uhr

Öffentliche Pfarrgemeinderatssitzung

Tagesordnung:

TOP 1 Regularien, geistliches Wort

TOP 2 Pfarreiwerdung

2.1. abschließendes Votum zur Gründungsvereinbarung

2.2. Vorschlag Kandidaten für den Verwaltungsrat von St. Margareta

TOP 3 Ortsausschuss

3.1. Zusammensetzung

3.2. Terminvorschläge für 2018

3.3. Weg zur Konstituierung

TOP 4 Homepage St. Michael

TOP 5 Berichte aus der Gemeinde

und den Gremien

Rückblick Jubiläum

50 Jahre Kirche

TOP 6 Verschiedenes

Liebe Mitchristen der zukünftigen Pfarrei St. Margareta,

am 4.10.2017 haben wir in der ersten Sitzung des Pastoralausschusses nach den Sommerferien die Gründungsvereinbarung verabschiedet. Im August erhielten wir die Rückmeldung des Bistums zu unserem eingereichten Text. Es wurden kleine textliche Änderungen vorgeschlagen, die mehr formaler denn inhaltlicher Natur waren und die wir ohne Probleme einarbeiten konnten. Der Text der beschlossenen Gründungsvereinbarung wurde den Pfarrgemeinderäten und Verwaltungsräten der fünf Pfarreien zur letztmaligen Befassung zugestellt, damit schließlich die Unterschriften geleistet werden können. Generalvikar Rösch wird die Gründungsvereinbarung noch einmal zur Prüfung vorgelegt, der auf dieser Grundlage unserem Bischof Dr. Georg Bätzing voraussichtlich die Errichtung der neuen Pfarrei St. Margareta empfehlen wird.

Wenn alles planungsgemäß von statten geht, werden wir in der Pastoralausschusssitzung am 23.11.2017 die Unterschriften leisten und damit dieses Werk, das die Grundlage unserer zukünftigen Zusammenarbeit ist, vollenden. Im Dezember wird sich der neue Pfarrgemeinderat (der Pastoralausschuss wird zum Pfarrgemeinderat) der Pfarrei St. Margareta konstituieren und den Verwaltungsrat der neuen Pfarrei wählen. Darüber hinaus werden die Ausschüsse bestätigt und die Ortsausschüsse berufen. Die Ortsausschüsse übernehmen in den zukünftigen Gemeinden (nicht mehr Pfarreien) im Wesentlichen die Aufgaben, die die bisherigen Pfarrgemeinderäte hatten.

Wenn wir einen Blick auf das neue Jahr richten, sind bereits jetzt die Vorbereitungen für zwei Ereignisse angelaufen: Am 28. Januar 2018 wird Bischof Bätzing mit uns den Gründungsgottesdienst feiern. Sie können sich bereits jetzt den Termin vormerken. Es wird um 10.30 Uhr beginnend, die Justinuskirche als Pfarrkirche der neuen Pfarrei in Besitz genommen werden. Der Gründungsgottesdienst findet unter Mitwirkung aller fünf Gemeinden in der Josefskirche in Höchst um 11.00 Uhr statt. Danach wird es einen kleinen Empfang im Pfarrheim der Gemeinde St. Josef in der Schleifergasse geben.

In der zweiten Jahreshälfte wird Bischof Bätzing erneut unsere neue Pfarrei besuchen. In 2018 findet die Visitation der Pfarreien in Frankfurt statt. Im Rahmen dieser Visitationen wird der Bischof vom 31.08. – 02.09.2018 Gelegenheit haben, unsere Gemeinden kennenzulernen und besondere Projekte, wie „Abenteuer Glaube – Kirche im Grünen“ zu besuchen. Auch für diese Zeit sind die Planungen und Überlegungen bereits angelaufen. Die Veränderungen, die die neue Pfarrei St. Margareta mit sich bringen wird, werden für die Gläubigen, die nicht in den Gremien mitarbeiten zunächst nicht spürbar werden. Sichtbar werden sie am Pfarrblatt, jetzt „ausBLICK“ und am Gemeindebrief, jetzt „rundBLICK“, da hier eine neue Gestaltung auffällt und natürlich der Inhalt übergreifender sein wird als bisher.

Ich denke, wir werden uns alle an die Neuerungen gewöhnen. Wichtig ist, dass wir unseren Glauben in den Mittelpunkt aller Bemühungen stellen und die Glaubensweitergabe weiterhin unser wichtigstes Anliegen bleibt.

Lieselotte Bollin

Vorsitzende des Pastoralausschusses
(zukünftig Pfarrgemeinderat der Pfarrei St. Margareta, Frankfurt am Main)

Monatlicher Wortgottesdienst in der Nothelferkapelle

Am Montag, 23. Oktober
findet um 9.00 Uhr in der
Nothelferkapelle der mo-
natliche Wortgottesdienst
statt. Herzliche Einladung!



Rosenkranzmonat Oktober

Im Rosenkranzmonat Oktober laden
wir Sie wieder zu Ro-
senkranzandachten in
die Pfarrkirche ein.

Weitere Andachten
finden am 20.10. und
27.10.2017 statt.

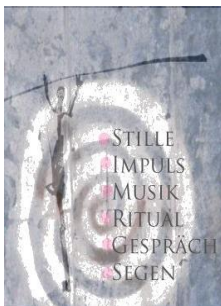


Atempause am Mittwoch

Wir laden Sie ein zur **ATEMPAUSE
AM MITTWOCH** einmal monatlich
mittwochs um 20.00 Uhr

in der Krypta
der Pfarrkirche
(Eingang:
Michaelstr.6)

Eine gute halbe
Stunde Zeit und
Raum für Stille,
Impuls, Musik,
Symbol,
Segen.



Im Anschluss an die „Atempause“
können wir - wenn gewünscht -
noch ins Gespräch kommen.

Nächster Termin: 25.10.2017

KAB St. Michael

Herzliche Einladung zur einem
Reisebericht über Lourdes
Referent: Pfarrer Albert Seelbach

**Dienstag, 24.10.2017, 19:30 Uhr
im Gemeindehaus,
Alt Sossenheim 68a**

Neues Kursangebot

„Sich was Gutes tun . . .“

Entspannungstechniken lernen,
abschalten bei **Traumreisen**,
Wahrnehmungs- und Achtsam-
keitsübungen, sich selbst besser
spüren bei
leichten

Bewegungs-
übungen im
Sitzen und



Stehen, zur Ruhe kommen mit
Meditationsübungen und
autogenem Training.

Körper, Geist und Seele können
so – weg vom Alltag - neue Energie
tanken.

Ab Donnerstag, 02.11.2017,
findet der Kurs im Clubraum
des Kath. Gemeindehauses ab
10:00 Uhr statt.

Dauer: 60 Minuten

Kosten: 30 Euro für 6 Termine

Bitte lockere Kleidung anziehen
oder mitbringen.

Kursleitung: Brigitte Kopp,
Entspannungspädagogin

Anmeldung: Tel. 0171 – 94 88 460

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Sonntag der Weltmission 2017



„Du führst mich hinaus ins Weite“ (Psalm 18) lautet das Leitwort zum diesjährigen Sonntag der Weltmission, den wir in Deutschland am 22. Oktober feiern. Der Weltmissionssonntag lädt die Ortskirchen und die katholischen Christen weltweit dazu ein, voneinander zu lernen und miteinander den Reichtum des Glaubens zu teilen.

In diesem Jahr blicken wir nach Burkina Faso. „Wir sind Gottes Familie“, sagt die Kirche in dem westafrikanischen Land, das zu den zehn ärmsten Ländern der Welt gehört. Besondere Aufmerksamkeit wird dort auf die Ausbildung von ehrenamtlich arbeitenden Frauen und Männern gelegt, die als Katechistinnen und Katechisten das einfache Leben der Menschen teilen. Sie legen Zeugnis für den Glauben ab, geben Hoffnung und eröffnen Perspektiven für die, die sonst ohne Chance sind. Häufig unterstützen die Katechisten Mädchen

und Frauen, die zwangsverheiratet, verstoßen oder misshandelt werden.

Die Kollekte am Sonntag der Weltmission ist die größte Solidaritätsaktion der Katholiken weltweit. Mit ihr werden die ärmsten Diözesen in ihrer seelsorglichen Arbeit unterstützt. „Auch heute“, so schreibt Papst Franziskus, „dürfen wir uns dieser Geste missionarischer kirchlicher Gemeinschaft nicht entziehen“.

Liebe Schwestern und Brüder, setzen Sie am Sonntag der Weltmission ein Zeichen! Wir bitten Sie um Ihr Gebet und um eine großzügige Spende bei der Kollekte für die Päpstlichen Missionswerke Missio.

Für das Bistum Limburg

+ Dr. Georg Bätzing
Bischof von Limburg

„Du führst mich hinaus ins Weite“

So lautet das Motto des diesjährigen Weltmissionssonntages. Im Zentrum stehen die Mädchen und Frauen in Burkina Faso, die unter Hunger und Unterdrückung leiden. Die Kirche sieht nicht tatenlos zu. Bildungsinitiativen, Schutzprogramme, Hilfe zur Selbsthilfe – Mädchen und Frauen sollen Verantwortung für ihr Leben übernehmen dürfen. „Du führst mich hinaus ins Weite“ – das biblische Leitwort des Weltmissionssonntags drückt aus, was Menschen mit Gott erleben: Gott eröffnet dem Leben Chancen, wo alles aussichtslos scheint, er schenkt dem Leben Weite.



Allerseelen – 2. 11. 2017
Wir gedenken unserer Toten



Requiem
für unsere Verstorbenen
(01.11.2016 – 31.10.2017)

Am Donnerstag, 02.11.2017 findet um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael ein Requiem statt, in dem wir insbesondere der Gemeindemitglieder gedenken, die im zu Ende gehenden Jahr (November 2016 – Oktober 2017) verstorben sind

Gräbersegnungsgottesdienste
am 5. November 2017

Sonntag, 05.11.2017
finden auf unseren
Friedhöfen
Wortgottesdienste
mit anschließender
Segnung der
Gräber statt:



- ↳ 14:00 Uhr
Friedhof Sossenheim
Siegener Straße
- ↳ 14:00 Uhr
Friedhof Sossenheim
Kurmainzer Straße
- ↳ 15:00 Uhr
Friedhof Höchst
Sossenheimer Weg

Zu Beginn des Gottesdienstes
erhalten Sie ein Liedblatt!

Herzliche Einladung

**Gott, der uns jetzt im Leben
umgibt, wird uns auch im Tod
empfangen und uns mit seinen
liebenden Armen umfassen.**

Anselm Grün

Gottesdienste vom 14.10. – 29.10.2017

28. SONNTAG IM JAHRESKREIS *Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde*

Samstag, 14.10.

18:00 Uhr **Abendlob** (Krypta)

Sonntag, 15.10.

09:15 Uhr **Eucharistiefeier der Gemeinde** (Kirche)
Totengedächtnis für Berta Neumann
Totengedächtnis für Hildegard Krziwon

Montag, 16.10.

09:00 Uhr **Rosenkranzgebet** (Nothelferkapelle)

Mittwoch, 18.10.

09:00 Uhr **HL. LUKAS, Evangelist**
Eucharistiefeier (Krypta)
Gedenken an †† der Familien Sobotzik und Hain
Gottesdienst (Victor-Gollancz-Haus)

16:00 Uhr

Freitag, 20.10.

18:00 Uhr **Rosenkranzandacht** (Kirche)

29. SONNTAG IM JAHRESKREIS - SONNTAG DER WELTMISSION

Kollekte für die Weltmission

Samstag, 21.10.

18:00 Uhr **Abendlob** (Krypta)

Sonntag, 22.10.

11:00 Uhr **Eucharistiefeier der Gemeinde** (Kirche)
Tauffeier von Philip Gottschalk
Gedenken an † Rudolf Thumann und † Martin Thumann
„Eine-Welt“ Verkaufstand ist geöffnet

Montag, 23.10.

09:00 Uhr **Wortgottesdienst** (Nothelferkapelle)

Mittwoch, 25.10.

09:00 Uhr **Eucharistiefeier** (Krypta),
Gedenken an †† der Fam. Heinrich Theobald/Bär u. Angeh.
Gedenken an †† der Fam. Adamik
Gedenken an † Anton Noß
kein Gottesdienst (Victor-Gollancz-Haus)

20:00 Uhr **Atempause am Mittwoch** (Krypta)

Freitag, 27.10.

18:00 Uhr **Abschluss der Rosenkranzandachten** (Kirche)

28. SONNTAG IM JAHRESKREIS *Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde*

Samstag, 28.10. **HL. SIMON UND HL. JUDAS**, Apostel

18:00 Uhr **Abendlob** (Krypta)

Sonntag, 29.10.

Ende der Sommerzeit

09:15 Uhr **Eucharistiefeier der Gemeinde** (Kirche)
mitgestaltet vom Liturgischen Singkreis
Totengedächtnis für Oswin Dorn

Katholische Morgenfeier am 12.11.2017 von und mit Reiner Jöckel

Am 12.11.2017 können Sie im Hörfunkprogramm HR 2 eine weitere Morgenfeier von Pastoralreferent Reiner Jöckel zum Thema "Streiten" hören:
HR 2 (FM 96,7) von 7:30 – 8:00 Uhr.

Weitere Sonntagsgottesdienste im Pastoralen Raum Frankfurt a.M.-Höchst entnehmen Sie bitte den Homepages der Pfarreien St. Josef, Höchst, St. Dionysius/ St. Kilian, Sindlingen, St. Johannes Ap., Unterliederbach und St. Bartholomäus, Zeilsheim. Jeden Sonntag findet um 10:00 Uhr im Gemeinschaftsraum (2. OG) des Klinikums Höchst ein Gottesdienst statt, der im wöchentlichen Wechsel von der evangelischen und katholischen Krankenhausseelsorge gestaltet wird.



Wir gedenken der Verstorbenen unserer Gemeinde

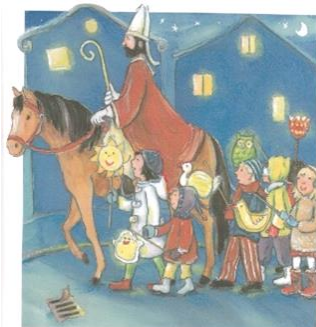
28.09.2017	Berta Neumann, geb. Funke	95 Jahre
07.10.2017	Oswin Dorn	85 Jahre
30.09.2017	Hildegard Krziwon, geb. Ziegler	92 Jahre

Bitte beachten Sie: Der Martinszug endet in diesem Jahr auf dem Kerbeplatz!

St. Martin in St. Michael

Wir laden alle Kinder und Eltern herzlich ein zur **Martinsfeier am Samstag, 11.11.2017, 17:30 Uhr** in der Pfarrkirche, Michaelstr. 6. **Gegen 18:00 Uhr** beginnt der **Martinszug** in der Michaelstraße.

Er zieht, geführt vom Hl. Martin, durch den Ortskern von Sossenheim zum Kerbeplatz



Aktion Weihnachtspäckchen für Kinder in Not

Teilen wie St. Martin

Teilen bringt Segen – so wie der heilige Martin seinen Mantel geteilt hat, so wollen auch wir teilen.

In diesem Jahr werden



wir an St. Martin wieder die Aktion „Weihnachtspäckchen für Waisenkinder“ der Stiftung „Kinderzukunft“ unterstützen.

Wegen der Gleichbehandlung der Kinder bitten wir Sie einen Schuhkarton, ca. 30 x 20 x 10 cm, mit Geschenkpapier zu bekleben. Packen Sie den Karton bitte nur mit einer Mischung aus neuwertigen Spielsachen, Mütze, Schal, Socken, Zahnbürste und Zahnpasta, Haarbürste, Handtuch, Haarspangen, Schulsachen, wie A 5 Hefte, Stifte mit Radiergummi und Anspitzer, Kreide, Mal- oder Bilderbücher. Außerdem originalverpackte Süßigkeiten wie Bonbons, Lutscher, Traubenzucker, Schokolade.

Bitte notieren Sie auf dem Päckchen, ob es für einen Jungen oder ein Mädchen ist und für welches Alter.

Die Päckchen werden bis 13.11.2017 in unserer Kirche am Schriftenstand gesammelt. Die Stiftung „Kinderzukunft“ verteilt die Päckchen im Dezember direkt vor Ort (Rumänien, Bosnien und Ukraine) an Familien, Kinderheime, Krankenhäuser, Flüchtlingslager und in den Elendsvierteln.


So wird der St. Martinsgedanke sichtbar!

Caritasausschuss des Pastoralen Raumes in Kooperation mit



Findest du die acht Unterschiede





**Mitverantwortung zählt!
Mitdenken; mitmachen,
mitwählen**

**Die Jugendsprecherwahl
findet am
Mittwoch, 15. November 2017,
19:00 Uhr im Clubraum
des Kath. Gemeindehauses,
Alt Sossenheim 68 a
Eingang Thomestraße statt**

„Singen wie im Himmel in Frankfurt“ - Liedernacht 2017, 24.11.2017, 19:00 Uhr in der Justinuskirche

*Spirituelle Lieder und gesungene
Gebete aller Weltreligionen zum
Mitsingen mit Dieter Wienand*

Singen verbindet, Stille macht uns
aufmerksam, Gemeinschaft öffnet.
Das Thema dieses Abends ist: Spirituelle
Lieder und gesungene Gebete
aller Weltreligionen zum Mitsingen.
Ohne Noten, frei aus dem Herzen
heraus wollen wir an diesem Abend
zusammenklingen.

In den leicht zu lernenden Gesängen
aus Taizé, dem singenden Lob
im Gospel, in Chorälen aus Südafrika
oder dem Gebet des heiligen
Franziskus, in Manträn westlicher
und östlicher spiritueller Weisheit,
Liedern der christlichen und orthodoxen
Traditionen, Melodien indischen
Ursprungs und der
Naturanliegen wie den bewegenden
Gesängen der Sufis. Eingebettet
in diesen Rahmen wird es kurze
meditative Texte und Zeiten zu Stille
und Meditation geben.

Herzliche Einladung zur Teilnahme
und zum Mitsingen.

Reiner Jöckel, Pastoralreferent

EINLADUNG

Die Nacht der spirituellen Lieder

Justinuskirche | Justinusplatz 3 (Höchster Altstadt) | 65929 Frankfurt am Main

in die
Justinuskirche Frankfurt-Höchst

24.11.2017 | 19.30 - ca. 22.30 Uhr

Frankfurter Liedernacht 2017
Singen wie im Himmel in Frankfurt

Spirituelle Lieder und gesungene Gebete
aller Weltreligionen zum Mitsingen
mit Dieter Wienand

- Empfohlener Wertschätzungsbeitrag: ab 10,00 € -

Ein Wertschätzungsbeitrag
ist erwünscht. Der Erlös der
Veranstaltung kommt dem
Hospiz Sankt Katharina, FFM
zu Gute.

Information:
www.singen-wie-im-himmel.de
V.i.S.D.P.: Dieter Wienand Heddinghofen 48
51399 Burscheid
T. 0177-4930340

ABENTEUER | GLAUBE

St. Michael
St. Johannes Ap.
St. Josef
St. Bartholomäus
Pastoraler Raum Frankfurt-Höchst
St. Dionysius - St. Kilian

Kirche im Grünen



Herbstaktion

Samstag, 28.10.2017
16:00 - 19:00 Uhr

- ☼ Kerzen gestalten
- ☼ Kürbissuppe
- ☼ Lagerfeuer
- ☼ Geschichte „Juli tut Gutes“ als Kamishibai (japanisches Erzähltheater)
- ☼ Kunstprojekt „24 Türen“

Die Kirche im Grünen befindet sich in der Gärtnerei in Höchst am Stadtpark o. Nr. (von Palleskestraße Richtung Sportplatz, erste Einfahrt rechts)

für Kinder, Familien und Interessierte

Weitere Infos unter
www.kirche-im-gruenen.net



Termine

Elterncafé Kita Schwesternstraße	dienstags 16:00 Uhr -17:30 Uhr (Uta Nicolaisen)
Hilfenetz	10:00 – 11:00 Uhr wöchentlich, mittwochs (Andrea Seichter)
Elterncafé Kita Carl-Sonnenschein-Straße	dienstags, 14täglich von 09:00 – 11:00 Uhr in der Einrichtung
Entspannungskurs	donnerstags, 10:00 Uhr (Brigitte Kopp)
Gymnastik	donnerstags, 10:30 Uhr (Gabriele Harig)
Miniclub Ansprechpartnerin Frau Hampel ☎ 0 69 - 34 82 84 20	freitags, 09:30 - 11:30 Uhr

Tagestermine

07.10. – 22.10.		Herbstferien Schule
Mittwoch, 18.10.	15:00 Uhr	Seniorenkreis „Spätlese '74“
Donnerstag, 19.10.	17:00 Uhr 19:30 Uhr	Frauengesprächskreis Sitzung des Verwaltungsrates (Pfarrhaus)
Sonntag, 22.10.		Weltmissionssonntag – „MISSIO“-Sonntag“ „Eine-Welt“ Verkaufstand ist geöffnet
Montag, 23.10.	18:00 Uhr	Liturgischer Singkreis
Dienstag, 24.10.	16:00 Uhr 19:30 Uhr 20:00 Uhr	„Spinnstube“ des Fördervereins St. Michael e. V. KAB St. Michael (siehe eigener Hinweis) Öffentliche Pfarrgemeinderatssitzung (siehe eigener Hinweis)
Donnerstag, 26.10	17:00 Uhr	Erstkommunionstunde (Pfarrkirche)
Samstag, 28.10.	19:00 Uhr	Tanzkreis

*Alle Veranstaltungen finden – wenn nicht anders angegeben –
im Gemeindehaus, Alt-Sossenheim 68 a statt.*

Sossenheimer Kirchberg wird erneuert

Seit Mittwoch, 11.10. bis voraussichtlich Freitag, 1.12.2017 wird das Pflaster des „Sossenheimer Kirchberg“ erneuert. Bitte beachten Sie, dass in dieser Zeit unsere Pfarrkirche teilweise nur über die Eingänge auf der Nordseite (Parkplatz) möglich ist.

Pfarrbüro

E-Mail

Internet

Öffnungszeiten

Sossenheimer Kirchberg 2, 65936 Frankfurt

Tel.: 0 69 - 34 31 31 • Fax: 0 69 - 34 26 43

pfarrbuero@st-michael-ffm.de

www.st-michael-ffm.de

Montag	09:00 – 12:30 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 12:30 Uhr	15:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag		15:00 – 18:00 Uhr
Freitag		15:00 – 17:00 Uhr

Pfarrer für St. Bartholomäus, St. Dionysius / St. Kilian, St. Josef, St. Johannes Ap. und St. Michael

Martin Sauer m.sauer@bistum-limburg.de ☎ 069 36 00 02-0

Bezugsperson für St. Michael, Pastoralreferent

Michael Ickstadt ickstadt@st-michael-ffm.de ☎ 069 34 31 31

Pastoralreferent

Reiner Jöckel joeckel@st-michael-ffm.de ☎ 069 34 31 31

Pfarrbüro

Ursula Wendling - Gertrud Roth ☎ 069 34 31 31

Hausmeister und Küster

Horst Sawczuk

Bankverbindung Kirchengemeinde St. Michael:
Frankfurter Volksbank

IBAN: DE58 5019 0000 6200 1854 45

BIC: FFBVDEFF

Krankenstation Tunduru/Tansania

Gabriele Kohler

Bankverbindung: Frankfurter Volksbank

IBAN: DE37 5019 0000 6200 1815 55

BIC: FFBVDEFF

Förderverein der Gemeinde St. Michael e.V.

Lieselotte Bollin

Bankverbindung: Frankfurter Volksbank

IBAN: DE73 5019 0000 6200 1867 27

☎ 0 69 34 63 86

BIC: FFBVDEFF

Kindertagesstätte

Schwesterstraße 2

Leiterin: Martina Burger

kita-schwesterstrasse@st-michael-ffm.de

☎ 069 34 38 36

Kindertagesstätte

Carl-Sonnenschein-Str. 99

Leiterin: Anna Cieplikiewicz

kita-carl-sonnenschein@st-michael-ffm.de

☎ 069 34 12 13

Hilfenetz

65936 Frankfurt, Alt-Sossenheim 68a

Andrea Seichter (jeden Mittwoch von 10:00 -11:00

Uhr, Familienraum) hilfenetz.stmichael@caritas-frankfurt.de

☎ 0151 58 04 56 48

Schwesternkonvent „Töchter der göttlichen Liebe“ Alt Sossenheim 68

Schwester Andrea Okonkwo
Oberin des Konventes

☎ 069 37 00 20 92

Im Rahmen der Zusammenarbeit im Pastoralen Raum Frankfurt- Höchst

Seelsorge im Victor-Gollancz-Haus

Alten- und Pflegeheim, Kurmainzer Str. 91

Leitung: Reiner Jöckel, Pastoralreferent
jeden Mittwoch um 16:00 Uhr Gottesdienst

☎ 069 34 31 31

Schulseelsorge Höchst

65936 Frankfurt, Sossenheimer Kirchberg 2

Clemens Weißenberger, Pastoralreferent
schulseelsorge-hoechst@bistum-limburg.de

☎ 069 37 00 24 84

Kath. Krankenhauseselsorge Höchst

65929 Frankfurt, Gotenstr. 6-8

KATH.SEELSORGE@KlinikumFrankfurt.de

☎ 069 31 06 29 26

Betriebsseelsorge Höchst (KAB)

Bernhard Czernek, Betriebsseelsorger
czernek-girod@t-online.de

☎ 0175 1 17 11 56

Allgemeine Lebensberatung

St. Johannes, Unterliederbach

65929 Frankfurt, Euckenstr.1a

Maria Haas

montags 16.00 –18.00 Uhr und nach Vereinbarung
dienstags 17:00–19:00 Uhr

☎ 069 3 08 87 82

☎ 0177 3 08 87 82

Frühstücksstube für Bedürftige

65929 Frankfurt, Schleifergasse 2 – 4

montags und donnerstags von 09:30 – 11:00 Uhr

☎ 069 33 99 96-0

Lebensmittelausgabe an Bedürftige

65929 Frankfurt, Schleifergasse 2 - 4

mittwochs und freitags
ab 12:30 Uhr vorherige Anmeldung

☎ 069 33 99 96-0

Ihre Hilfe kommt an.

Die missio-Kollekte am Sonntag der Weltmission ist Teil der größten Solidaritätsaktion der Katholiken weltweit. In rund 100 Ländern folgen die Gläubigen dem Aufruf von Papst Franziskus, kirchliche Hilfsprojekte in den ärmsten Ländern der Welt zu unterstützen. Ob in Bolivien, Nigeria, Indien oder Slowenien: Jeder gibt, was er kann. Unsere kirchlichen Partner vor Ort garantieren, dass die Hilfe bei den Menschen in Not und Armut ankommt – und wirkt. Machen auch Sie mit. Jeder Euro hilft.

missio
glauben.leben.geben.

Spendenkonto Pax-Bank eG
IBAN DE23 3706 0193 0000 1221 22



Förderverein der Gemeinde St. Michael Frankfurt am Main-Sossenheim e.V.

Mit dem bevorstehenden Zusammenschluss der Pfarreien unseres Pastoralen Raumes Höchst zu einer Pfarrei neuen Typs wird unsere Pfarrei St. Michael ihre Selbständigkeit verlieren. In unserer seit über 300 Jahren bestehenden Pfarrei sind wir bemüht, unseren Glauben lebendig zu halten und an die nächsten Generationen weiterzugeben. Dies kann nur durch ein lebendiges Gemeindeleben gelingen. Das möchten wir erhalten!

Wir wissen nicht, wie in Zukunft die Mittelverteilung innerhalb der neuen Pfarrei erfolgen wird. Die durch den Förderverein der Gemeinde St. Michael, Frankfurt am Main – Sossenheim e.V. zur Verfügung gestellten Mittel sollen helfen, ein weiterhin breites Angebot für alle Altersgruppen aufrecht zu erhalten, die Durchführung von kirchlichen und kulturellen Veranstaltungen weiterhin zu ermöglichen, den Erhalt unserer Kirche zu unterstützen.



Förderverein der Gemeinde St. Michael Frankfurt am Main-Sossenheim e.V.

Ganz ausdrücklich freuen wir uns über jeden, der unsere Arbeit durch einen einmaligen finanziellen Beitrag unterstützen möchte. (Ihre Spende ist steuerlich absetzbar)

Ein Anlass für eine Spende könnte sein:

- ❖ dass es Ihnen gut geht, oder
- weil ein besonderes Ereignis Sie bewegt:
- ❖ Hochzeit
- ❖ Geburt
- ❖ Taufe
- ❖ Geburtstag
- ❖ Genesung
- ❖ Verlust eines nahe-
stehenden Menschen

**Förderverein der Gemeinde St. Michael,
Frankfurt am Main – Sossenheim e.V.**
Lindenscheidstr. 30
65936 Frankfurt

Spendenkonto: Frankfurter Volksbank
IBAN: DE 73 5019 0000 6200 1867 27
BIC: FFVBDEFF



Gemeindekreuz aus gestalteten Kacheln der Gremien, Gruppen und Kreise

Unsere Gemeinde stellt sich als bunte lebendige Vielfalt aus pfarrlichen Gremien und Gruppen dar, die unser Gemeindeleben menschlich und lebenswert macht

Weitere Informationen entnehmen Sie dem ausliegenden Flyer am Schriftenstand in der Kirche oder im Pfarrbüro

